

# WEIL PRÄZISION KEIN ZUFALL IST

Langjährige Partnerschaft von Zoller und Nachreiner zahlt sich aus.



Moderne Schleifmaschinen und Messtechnik bei Nachreiner im Werk Balingen

**Präzision bedeutet, nichts dem Zufall zu überlassen – dieses Motto hat die Nachreiner Spanabhebende Werkzeuge GmbH mit ZOLLER gemeinsam. Vielmehr ist es die konsequente Ausrichtung auf Qualität, die beiden Unternehmen in einer langjährigen Partnerschaft verbindet.**

Nachreiner bietet ein umfassendes Produktportfolio an Standardwerkzeugen wie auch Werkzeugen für neue oder schwer zu zerspanende Hightech-Werkstoffe. Im Jahr 2013 hat der 1981 gegründete Werkzeughersteller in Balingen-Weilstetten ein neues Fertigungs-, Logistik- und Kundenzentrum mit moderner Ausstattung eröffnet.

Schleifmaschinen führender Hersteller, und moderne Werkzeug-Mess- und Prüftechnik sichert die Qualität der Produktion.

Nachreiner liefert keine Massenware, sondern individuelle Präzisionswerkzeuge, und hält zugleich ein breites Standardprogramm auf Lager. Schnelligkeit, Qualität, Flexibilität und hohe Leistungsfähigkeit sind seit jeher die Philosophie des Familienunternehmens – auch in Bezug auf die eingesetzte Messtechnik.

## Nachweisbare Qualität

Denn das Versprechen allein, hochwertige Präzisionswerkzeuge auszuliefern, genügt nicht. Kundenseitig wird immer öfter nicht nur geprüfte, sondern auch genau dokumentierte Qualität erwartet. Dafür sind

aktuell zwei »genius«-Universalmesmaschinen sowie die Inspektionslösung für prozessorientiertes Messen »pomBasic« von ZOLLER im Einsatz. In Kürze wird eines der »genius« Messgeräte um die Automationslösung »roboSet« erweitert um so das Messgerät auch in der Spät- und Nachtschicht voll nutzen zu können.

Siegfried Nachreiner, Firmengründer und Problemlöser rund um Werkzeugherstellung, nennt als aktuelle Trends in der Messtechnik neben der verlässlichen Qualitätskontrolle auch das Ziel „vernetzter“ zu fertigen. „Zu beiden Themen sind wir mit ZOLLER als Partner gut aufgestellt“, so Nachreiner.

## Einfach zu bedienen

Im repräsentativen Gebäude in Balingen sind zwei ZOLLER »genius«-Universalmesmaschinen im Einsatz. Diese werden für die Werkzeuginspektion im Auflicht und vor allem für die Qualitätsprüfung in der Endkontrolle eingesetzt. „Nicht nur die einzelnen Messprogramme, auch die Anlage von neuen Werkzeugen und Sonderwerkzeugen funktioniert sehr schnell und einfach“, beschreibt Michael Göstl, Fertigungsleiter bei Nachreiner, die Arbeit an der ZOLLER-Messmaschine. „Und dank der »apus«-Funktion kann auch auf spezielle Kundenwünsche in Bezug auf das Prüfprotokoll eingegangen werden. So können wir mit den Werkzeugen die Dokumenta-

tion mitliefern, und zwar nach Kundenwunsch und nicht standardisiert: Der Umfang der Messwerte beispielsweise oder das angedruckte Firmenlogo können auf individuell angepasst werden“, so Göstl weiter.

„Jeder Schleifmaschinenbediener kann auch die Messmaschine »genius« bedienen, denn die Software ist übersichtlich strukturiert und schnell erfassbar, und es wurden für fast alle Werkzeuge Standardmessprogramme erstellt und optimiert“, erläutert Göstl die Vorteile.

„UND DANK DER  
»APUS«-FUNKTION  
KANN AUCH AUF  
SPEZIELLE KUNDEN-  
WÜNSCHE IN  
BEZUG AUF DAS  
PRÜFPROTOKOLL  
EINGEGANGEN  
WERDEN.“  
**MICHAEL GÖSTL**

### Top-Service

Doch vor allem: Das System liefert Ergebnisse, auf die man sich verlassen kann. „Es funktioniert zuverlässig. Und wenn man doch mal auf eine etwas „herausfordernde Geometrie“ trifft welche spezielle Messanforderungen stellt, dann ist der Service bei ZOLLER „auf Zack“. Die zuständigen Mitarbeiter bei ZOLLER sind flott zur Stelle, schalten sich direkt aufs Gerät und lösen unsere Fragen. Damit bin ich hochzufrieden – noch nie haben wir lange auf eine Antwort oder Rückmeldung warten müssen. Und wenn ich sehr spezielle Fachfragen habe, dann hilft Herr Wilhelm von der ZOLLER-Anwendungstechnik immer weiter, das klappt perfekt“, stellt der Fertigungsleiter bei Nachreiner heraus und ergänzt: „Die Betreuung ist so zuverlässig wie das Gerät selbst.“

### Echter Prozessbeschleuniger

Zusätzlich wird für das schnelle Messen zum Einstellen der Maschine »pomBasic« eingesetzt. Damit können bei der Erstrüstung der Maschine, oder bei der Erstellung von Neuteilen beispielsweise Hartmetallrohlinge oder Stirngeometrien geprüft oder

### Für die Zukunft gut aufgestellt

Auch in puncto Vernetzung, eine Aufgabe die es vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung anzugehen gilt, ist Nachreiner für die Zukunft aufgestellt, denn alle ZOLLER-Lösungen arbeiten auf der Basis einer gemeinsamen Datenbank,



Die Arbeit an ZOLLER-Inspektionslösungen scheint Spaß zu machen.

vergleichende Messungen durchgeführt werden.

### Rüstzeit verkürzt

„»pomBasic« ist ein echter Prozessbeschleuniger“, erläutert Fertigungsleiter Göstl. „Es ermöglicht uns einen schnellen Einstellprozess an der Maschine, denn das Werkzeug oder der Rohling wird am »pomBasic« geprüft und eingestellt und geht direkt auf die Maschine. Die Messmaschine »genius« ist währenddessen frei für die Qualitätskontrolle und nicht für diese Aufgaben belegt. Und es hat eine Lücke geschlossen und damit unseren Einstellprozess beschleunigt.“

und die Anbindung an die Schleifmaschinen sei ebenfalls möglich, gibt Siegfried Nachreiner einen Ausblick.

Ein weiteres Kriterium übrigens, auf das bei Nachreiner ebenfalls Wert gelegt wird, ist die Optik. „Auch Werkzeuge müssen schön aussehen“, hat Siegfried Nachreiner längst als Trend ausgemacht. Das Kriterium „Ästhetik“ zieht sich durch das ganze Unternehmen und ergänzt den hohen Kundenanspruch bei Nachreiner um das Tüpfelchen auf dem I. Auch die Ästhetik des Gebäudes, der Produkte und Geräte trägt dazu bei, dass man seine Arbeit gerne macht. Angesichts der „Null-Fluktuation“ im Unternehmen, der hohen Mitarbeiterzufriedenheit und des guten Betriebsklimas glaubt man das gerne: Bei Nachreiner macht die Arbeit Freude. ■